

Heute waren wir alle gleich! Integration durch Sport für die Klasse 3b der Grundschule Magdala beim Wandertag

Dass es heutzutage auch für körperlich eingeschränkte oder behinderte Kinder keinen Grenzen mehr beim Besuch einer normalen Schule geben muss, zeigt folgendes Beispiel des kleinen Paul aus der Grundschule Magdala, deren gemeinsamer Wandertag sie am Montag, 10. Mai 2010 ins Landessportzentrum Elxleben geführt hat, wo alle zusammen viel Spaß hatten.



Seine Erfahrungen und Erlebnisse an diesem Tag schildert Paul so:

„Schon auf dem Weg nach Elxleben in das Landessportzentrum für Menschen mit Behinderung, stellte ich fest, dass keine Schwelle und keine Treppe einem Rollstuhlfahrer den Weg zum Sport erschweren. Ich in meinem Rollstuhl und die anderen 15 Schüler meiner Klasse samt Lehrerin zu Fuß, waren schon völlig gespannt und aufgeregt, was der heutige Tag so bringen würde. Als Einziger durfte ich mit meinem Rollstuhl den Lift benutzen und schwupp war ich schon vor den meisten meiner Mitschüler, die die Treppen laufen mussten in der riesengroßen

Sporthalle. Ab hier war alles anders - zumindest für meine sonst laufenden Mitschüler. Jeder von meinen Klassenkameraden bekam heute nämlich auch einen Rollstuhl und ab dem Zeitpunkt waren wir alle gleich. Der Sportkoordinator des Thüringer Behindertensportverbandes, Josef Jaglowski, zeigte den anderen Kindern in einfachen Schritten den Umgang mit dem Rollstuhl als Sportgerät.



Während meine Mitschüler noch mit anfänglichen Schwierigkeiten im Rollstuhl zu kämpfen hatten, hatte ich von Anfang an die Nase vorn. In vielfältigen Staffel- und Geschicklichkeitsspielen wurden meine Freunde dann gefordert. Schnell lernten sie dazu und wissen jetzt viel besser, wie ich mich fühle und was ich

alles so kann. Die ersten beiden Stunden gingen schnell um und der Höhepunkt war das Korbwerfen. Dort belegte ich den zweiten Platz. Genial.



Dann gab es Mittagessen und anschließend wollten alle Bowling spielen. Nun wusste ich schon wieder was kommt und wollte mich grad an die Seite setzen. Bowling im Rollstuhl? „Aber klar!“ – meinten da die Mitarbeiter in Elxleben zu meiner Überraschung,

„das geht bei uns auch“. Zu diesem Zweck hat der Sportverein nämlich extra sogenannte Bowlingrampen anfertigen lassen. Ich war gespannt. Gleich nach dem Essen wurde ich eingewiesen und war sofort gut dabei – oder besser gesagt sogar vorn dabei. Mit der Rampe ist Bowling nämlich viel einfacher als ohne.

Der Wandertag meiner Grundschule mit mir als Rollstuhlfahrer hat allen Beteiligten und vor allem mir viel Freude bereitet. Ein derartiges Sporterlebnis kann ich anderen nur empfehlen.



Liebe Grüße an den TBR SV und Josef und das gesamte Team in Elxleben – Euer Paul!“



Wenn andere Schulen nun auch Lust bekommen haben, ihren Wandertag einmal integrativ oder anders zu gestalten, dann können sie sich anmelden unter: Tel.:036201/ 8110 oder 0361/3453800 bzw. www.tbrsv.de oder www.behindertensportzentrum.de Und übrigens: auch Übernachtungen sind im Landessportzentrum für ganze Klassen möglich.